

[1716]

A

SCHREIBEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN, AN DEN NUNTIUS GIACOMO CARACCILOLO]

"J'ay receû la lettre ... que Vostre Reverendissime et Illustrissime Seigneurie m'a fait la grace de m'escire ie me serois estime tres heureux de pouvoir executer les ordres dont elle a eu la bonté de m'honorer et a ce suiet j'ay retardé ma responce iusqu'a ce que conformement à nostre gouvernement nos communes [gemeint die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] ayent esté assemblé Dimanche dernier chacqu'une dans son quartier, dont ... le lendemain ... les resolutions touchant la levée Vene-
tienne ont esté rapporté a la Ville". Diesen zufolge wolle man einen endgültigen Entscheid bis nach Abhaltung einer Konferenz der kath. Orte¹ aufschieben. Auf die Gründe, die einem derartigen Aufbruchsbegehren entgegenstünden, brauche er hier nicht nochmals einzugehen. Nicht unterlassen aber möchte er auf den Umstand hinzuweisen, dass [das neugl. mit Venedig verbündete] Zürich ihr, [Zugs], Nachbar sei und dass Venedig Zürich nicht bloss eine jährliche Pension entrichte, sondern dieses während des letzten Krieges [- 2. Villmergerkrieg von 1712 -] zudem mit bedeutenden Geldern gegen sie, [gemeint Zug sowie die kath. Orte], unterstützt habe. Damit nicht genug, sollten sie nun auch noch bezüglich der zu schliessenden Kapitulation schlechter als Zürich gestellt werden. So wolle man diesem das Zugeständnis machen, dass seine Truppen bloss auf dem Festlande zum Einsatz kommen dürften. Um die aus all diesen Vorgegebenheiten resultierende Opposition und Bedenken gegen einen Aufbruch für Venedig zu zerstreuen, "seroit il pas un expedient, si sa sainteté [I n n o z e n z XII.] demanderoit une levée aux Cantons [cath.] pour la defense non seulement de l'Estat Ecclesiastique mais a les opposer aux Turcs ou le besoin seroit. pareille levée se pourroit faire vers le mois [de] septembre ou octobre. ces troupes seroient pendant l'hyver discipliné et au Printemps en Estat d'aller servir comme troupes ordinaires du Pape. il est a croire que les Cantons les troupes estans levée, refuseront point de les [faire] employer en Dalmatie". Was hingegen die Kosten für den Aufbruch, den Unterhalt und die Besoldung der Truppen angehe, könne sich der Papst durch Venedig entschädigen

lassen.

"quand le Choix des officiers sera bien faite, on trouvera ensuite des bons hommes ...²".

- 1) Eine derartige Konferenz scheint dann freilich nicht zustande gekommen zu sein.
- 2) Hier bricht der Text ab.

Konzept, in franz. Sprache - AH 53, 365 - Blatt 365^V leer

163

1696 November 22., Konstanz

A

SCHREIBEN VON IGNAZ VON GULDINAST, STADTVOGT VON KONSTANZ UND OBERVOGT DER HERRSCHAFT EGGEN [IM THURGAU], AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Ich vernimbe, wie das Einige von Bottighhoven [Bottighofen] [das zur stadtkonstanzischen Herrschaft Eggen gehörte] sich wider den Quarthier Hauptmann [und Müller, Hans Konrad] H a f f e n bei letstgehaltiner Tagsatzung [Jahrsrechnung] in Baaden² undter der Gemaindt Nahmmen von daselbsten, Betreffendte Ein in dem so genandten Böslingen Erbauetes Mühle Wuhr undt alda gespehrten Weegs zue dem aldorthigen Waidtgang klagbahr Eingefunden haben.

Wann dann nun Wegen solchen Wuhr undt wegs mir die wenigste Clag niemahlen vorkommen, ahnbei aber gantz offenbahr, dass dise Clag nit mit der gantzen Gemaindt Willen, sondern nur von Etwelchen, undt das Erst nachdeme von H. Burgermaister [von Konstanz, Johann Georg] Wechen [= W e c h] de dato 22.igsten Junii St.N. dis Jahrs gemachten Vergleich durch Einige gehaltene Winckhell Gemainden beschehen, Warmit der Gemaindt Nahmmen mit Unwarheith gebraucht undt Ich als der Enden Gerichtsherr preterirt worden bin.

Als trage das Verthrauen zue ... Herren Landtvoigt, Er werde die sach dahin vermitteln, dass wann die gemaindt Bottighhoven dises Wuhr undt Weegs beschwärth aller Erstens das Recht vor Meinem Staab gebrauchen sollen. Welchen hohen Favor in andere Weeg gebührendt zue Erwideren trachten werde".

- 1) Irrtümlich als Stadt- und Amtsrat bezeichnet.
- 2) In den gedruckten EA wird davon nichts erwähnt.

Original, Siegel weggerissen - AH 53, 366-367 - Blatt 367^R leer